

Viele Therapeuten und Ärzte denken vor allem an Stress und so hören Leidende «es ist halt ihr Stress, den Sie krank macht.» Wenn dann keine Heilung durch ihre Behandlungen eintritt, haben sie eine gute Ausrede. **DER Stress!** Sie denken aber nur immer an Stress Nr. 1. (siehe unten). Alles andere wird nicht berücksichtigt.

Doch was stresst den Körper schlussendlich?

1. Ist es der stressige Tag mit viel Ärger? Der Stress dem Geld hinterherzuhecheln? Ist es der private oder geschäftliche Stress mit Partnern? Ist es der Stress durch Lärm oder Gestank? Ist es der Stress durch Ängste? Es gibt unzählige Möglichkeiten. Speziell bei Frauen taucht das «Super Woman Syndrom» immer mehr auf. Das heisst Frauen, die sich dermassen unter Druck (Arbeit, Hausfrau, Mutter, zum Teil alleinerziehend, usw.) setzen, dass Sie automatisch krank werden.
2. Leidet Ihr Körper unter Stress, wenn Sie zu schwach sind, keine Muskeln mehr haben. Dann ist die kleinste Bewegung für Ihren Körper stress, Sie kommen ins Zittern und Schmerzen tauchen auf, die den Körper wiederum stressen.
3. Und dann kommt der grösste Stress, den wir so gerne vergessen. Ungesunde Ernährung und chemische Substanzen, die wir zu oft vergessen, weils halt schmeckt. So leidet der Körper, vor allem die Leber, und wenn die Leber leidet, leiden auch die Nieren usw. Da eine beeinträchtigte nicht-alkoholische Fettleber oder bereits ruinierte Leber (Leberzirrhose) keine Toxine verarbeiten kann, sind auch das Gehirn und das zentrale Nervensystem betroffen. Dies kann Depressionen, Tagträume, Konzentrationsmangel, Vergesslichkeit und mentale Ausbrüche (u.a. Schizophrenie) verursachen.

In unserer Onlineberatung berücksichtigen wir jede Form von Stress.

Sie müssen keine Angst haben von einer Krankheit. Sie müssen wissen warum Sie Ihren Körper geplagt haben, dass er nun nach Hilfe schreit.